

Hier können Sie lesen:



Das macht ein Behinderten-Beauftragter

In Deutschland gibt es viele Gesetze.

Manche Gesetze sind für Menschen mit Behinderung sehr wichtig.



Ein Gesetz heißt:

Landes-Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz.

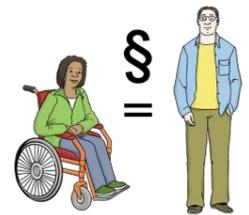
Das sagt das Gesetz:

Menschen mit Behinderung sollen gut leben können.

Genau so gut wie Menschen ohne Behinderung.

Menschen mit Behinderung werden gut behandelt .

Genau so gut wie Menschen ohne Behinderung.



Andere Gesetze sagen:

► **Alle Menschen können überall mitmachen.**

Dazu sagt man auch: **Teilhabe.**

Menschen mit Behinderung brauchen manchmal Unterstützung.

Dann können sie überall mitmachen.



► **Öffentliche Häuser müssen barrierefrei sein.**

Öffentliche Häuser sind für alle Menschen da.

Zum Beispiel Ämter.

Oder Schulen.

Barrierefrei heißt zum Beispiel:

Diese Häuser haben keine Stufen.

Menschen mit einer Gehbehinderung kommen selbständig in die Häuser.

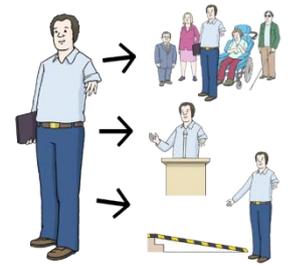


Diese Gesetze müssen eingehalten werden.

In Konstanz gibt es einen Behinderten-Beauftragten.

Seine Aufgabe ist zu schauen:

Werden die Gesetze eingehalten?



So wird man Behinderten-Beauftragter:

Eine Frau oder ein Mann sagt:

In Konstanz sollen Menschen mit Behinderung gut leben können.

Ich werde Behinderten-Beauftragte oder Behinderten-Beauftragter.

Dann entscheide ich mit:

Das tun wir in Konstanz für Menschen mit einer Behinderung.

Der Behinderten-Beauftragte wird vom Gemeinderat gewählt.

Das ist ein Gemeinderat:

Die Bewohner bestimmen mit, was in Konstanz gemacht wird.

Zum Beispiel was eine Fahrt mit dem Stadtbus kostet.

Oder ob ein neuer Kindergarten gebaut wird.



In Konstanz leben sehr viele Menschen.

So viele Menschen können nicht bei allen Entscheidungen mitmachen.

Deshalb haben die Konstanzer Frauen und Männer gewählt.

Die Frauen und Männer entscheiden wichtige Sachen.

Zu diesen Frauen und Männern sagt man: **Gemeinderat.**

Der Gemeinderat sagt:

Dieser Mann soll Behinderten-Beauftragter sein.

Oder:

Diese Frau soll Behinderten-Beauftragte sein.



In Konstanz arbeitet ein Behinderten-Beauftragter.



Der Behinderten-Beauftragte heißt **Stephan Grumbt**.

Herr Grumbt arbeitet 5 Jahre lang als Behinderten-Beauftragter.

Herr Grumbt arbeitet ehrenamtlich.

Das heißt: Er bekommt kein Geld für die Arbeit.



Eine Gruppe von Menschen arbeitet mit Herrn Grumbt.

Diese Gruppe heißt Beirat.

Das sind die Aufgaben von Herrn Grumbt:

► Herr Grumbt schaut:

Werden alle Gesetze beachtet?



► Er spricht mit dem Gemeinderat und mit der Stadt-Verwaltung.

Er sagt:

Das muss in Konstanz noch besser werden.

► Die Stadt-Verwaltung fragt Herrn Grumbt:

Menschen mit Behinderung sollen in Konstanz besser leben können.

Was müssen wir tun?



► Herr Grumbt hat viele Gespräche.
Er fragt viele Menschen mit Behinderung:
Was brauchen Sie?
Was muss besser werden?



Er ist in vielen Sitzungen.
Er schreibt viele Mails.



So können Sie Herrn Grumbt erreichen:

	Sie können eine Mail schreiben. stephan.grumbt@konstanz.de
	Sie können anrufen: Telefon 900-2534

Übersetzung: © Wort-Wechsel www.leichte-sprache-caritas.de

Bilder z.T. von: © Lebenshilfe Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.